Punkt	Richtung und Distanz	Sehenswürdigkeiten
0	Abfahrt: Netto beim Hafen	
1	Weiterfahren auf Vestre Alle 600 m	
2	Links abbiegen auf Vråvejen 150 m	
3	Weiterfahren auf Pilebækken 350	
4	Weiterfahren auf Bøssehage 200 m	"Skidten"
5	Zurückfahren auf Bøssehage 200 m	
6	Links abbiegen auf Smedevejen 550 m	
7	Weiterfahren auf Nevre 700 m	Lilleø
8	Rechts abbiegen auf Lille Stokkebyvej 1,3 km	
9	Rechts abbiegen auf Frederiksbergvej 700 m	
10	Links abbiegen auf Stokkeby Hovedgade 750 m	
11	Rechts abbiegen auf Lille Stokkebyvej 1,0 km	
12	Rechts abbiegen auf Kirkevej Store Rise 250 m	Rise Kirche
13	Links abbiegen auf Store Rise Landevej 300 m	
14	Rechts abbiegen auf Kirkeballevej 500 m	
15	Rechts abbiegen auf Risemarksvej 100 m	
16	Rechts abbiegen auf Vandværksvej 50 m	Brauerei Rise
17	Zurückfahren auf Vandværksvej und Risemarksvej 150 m	
18	Weiterfahren auf Kongeballevej 550 m	
19	Rechts abbiegen auf Store Rise Landevej 300 m	
20	Rechts abbiegen auf Vestballevej 350 m	
21	Weiterfahren auf Dunkærgade 500 m	
22	Links abbiegen auf Møllegyden 850 m	
26	Rechts abbiegen auf Lille Risevej 1,2 km	
27	Weiterfahren auf Nevre 1,4 km	
28	Links abbiegen auf Tivoli 650 m	
29	Rechts abbiegen auf Tivoli 350 m	Ærøskøbing Stadtmühle
30	Weiterfahren auf Møllebakken 350 m	
31	Links abbiegen auf Vestre Alle 850 m	
32	Ankunft Hafen Ærøskøbing	



Die Beschreibung der Tour:

Sie fahren von Ærøskøbing über die Umgehungsstraβe Vestre Allé ab. Diese ist recht befahren, besonders in Verbindung mit Fährabfahrten. Wenn Sie aus der Stadt fahren, sehen Sie auf der rechten Seite das Rathaus der Gemeinde Ærø und vor dem Rathaus eine nackte Frauenskulptur. Als diese Skulptur aufgestellt wurde, waren die Bewohner Ærøs recht entrüstet darüber. Sie brachten einen Büstenhalter auf der Skulptur an, um die nackten Brüste zu verstecken.

Das Rathaus hat als einzige nicht königliche Institution Dänemarks das Recht, mit der Regentfahne zu flaggen. Das sieht man an offiziellen Flaggentagen, wo das Monogramm Königin Margrethe IIs auf dem Dannebrog (Dannebrog – die dänische Flagge) am Rathaus sichtbar ist. Dieses Recht erwarb Ærø 1848 bei der Heimkehr nach Dänemark als Dank König Christian IXs an die Insel für ihre loyale Stütze.

Gleich nachdem Sie am Rathaus vorbeigefahren sind, drehen Sie links auf Vråvejen ab. Sind Sie über die Kreuzung Vestergade/Vesterbro gefahren, kommen Sie auf Pilebækken (Weidenbach), der hübsch in hohe Lindenbäume eingepackt ist. Hier lief früher ein großer, wasserreicher Bach auf der rechten Seite des Weges, der mit Weiden bepflanzt war – deshalb der Name. Pilebækken endet an der Ausfahrt aus der Stadt nach Marstal, und Sie fahren nun rechts ab auf Smedevejen, der Sie in einem kurzen Anstieg still und ruhig aus der Stadt führen wird.

Möchten Sie vor dem Verlassen der Stadt noch ein friedliches und völlig naturerschaffenes Fleckchen Erde besuchen, sollten Sie noch nicht den Smedevejen nehmen, sondern über die Kreuzung rüber auf Bøssehage fahren, der Sie zum Meer führt. Sie kommen jetzt zum "Skidten" (Dreck). Der inoffizielle und wenig romantische Name weist darauf hin, dass hier die frühere städtische Mülldeponie lag. Diese ist vor vielen Jahren niedergelegt worden, aber das üppige Wachstum auf diesem hübschen Fleck ist sicherlich dem vielen Dumping verschiedenartigen Abfalls zu verdanken. Hierhin ist so mancher Toiletteneimer zum Düngen der Erde verfrachtet worden in einem "kritbar" (das Ærøische Wort für Schubkarren).

Das ist schon viele Jahre her, Sie können

sich deshalb ruhig auf eine Bank ganz nahe ans Wasser setzen und die Aussicht auf Ommelshoved, Kragnæs und die Insel Lilleø genieβen. Hier ist es still und friedlich – was nur durch das Zwitschern und den Gesang der Vögel unterbrochen wird.

Haben Sie Zeit, an einem ruhigen Sommerabend zurückzukommen, dann ist es bezaubernd, die Landschaft in der hellen Sommernacht zu betrachten. Hat man dann noch das Glück, den Vollmond zu sehen, kommt man fast aus der Puste,

Um die Route wieder aufzunehmen, müssen Sie auf Smedevejen zurück. wo Sie auf der linken Seite am Industriegebiet der Stadt vorbeikommen. Hier liegt auch die Kläranlage der Stadt, die dafür verantwortlich ist, dass das Badewasser in der Umgebung von einer sehr hohen Qualität ist. An den Stränden Ærøs wird die blaue Fahne gehisst.

Nachdem Sie den Kreisverkehr auf der Umgehungsstraße verlassen haben, bewegen Sie sich nun aus der Stadt heraus. Am Ende des Hügels liegt links "Helvegsminde". Diese war früher die Ferienkolonie der Gemeinde Gentofte (Kopenhagen), und noch viel früher war sie ein Kinderheim, wo Kinder aus verschiedenen Ursachen untergebracht wurden. Gleich vor "Helvegsminde" finden Sie die Abfahrt zum Naturspielplatz vor, wo sowohl Kinder als auch Erwachsene viele Stunden verbringen können.

Am Ende des Hügels, kommen Sie rechts an einem Feldweg vorbei, dem "kærlighedsstien" (Liebespfad), wo in alten Zeiten verliebte Paare der Stadt Abendspaziergänge machten. Auf diesem öden und friedlichen Pfad konnten sie sich vor neugierigen Blicken verstecken. "Kærlighedsstien" führt direkt zur Bymøllen (Stadtmühle) auf der anderen Seite der Stadt, und von diesem Pfad aus hat man eine hübsche Aussicht auf Ærøskøbing.

Sie fahren nun über den Hügel nach Nevre und "Aldersro", welches der Name des großen gelben Hauses auf der linken Seite des Weges ist.

Machen Sie bei "Aldersro" einen Halt, haben Sie von hier einen Blick über den östlichen Teil Ærøs mit der Insel Lilleø im Zentrum. Das Fahrwasser heiβt im örtlichen Sprachgebrauch "der oberste Sund".